

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

121

Name [Stiftung Zollverein](#)

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

Straße [Bullmannaue 11](#)

PLZ, Ort [45327 Essen](#)

Telefon [+49 20124681-309](#)

Fax

E-Mail hannah.koschinski@zollverein.de

Internet <https://www.zollverein.de/>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer

[8020-3-1](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZYUDU](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kokerei Zollverein](#)

[Unesco Welterbe Areal C](#)

[45141 Essen](#)

Weitere Angaben

[Der Errichtungsort liegt innerhalb des nicht öffentlich zugänglichen Bereichs der historischen Koksofenbatterie. Dieser Kokereibereich wiederum liegt innerhalb des ansonsten öffentlich zugänglichen Geländes der ehemaligen Kokerei Zollverein und erstreckt sich entlang der Kokereiallee \(Privatstraße\).](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Metallbau und Verglasung](#)

Umfang der Leistung: [Das Gebäude ist als Stahlskelettbau \(Rahmentragwerk\) konzipiert. Es verfügt über eine nicht-tragende Fassade, teils aus Profilglas, teils als vorgehängte, hinterlüftete Konstruktion, verkleidet mit Blechpanelen.](#)

[Tragwerk:](#)

[-Randträger Boden: HEA 180, 2 Stk, l = 9,55 m](#)

[-Hauptträger Boden: HEA 180, 8 Stk, l = 4,51 m](#)

[-Nebenträger Boden, Innenfelder: 1/2 IPE 100, 30 Stk, l = 1,34 m](#)

[-Nebenträger Boden, Endfelder: 1/2 IPE 240, 12 Stk, l = 1,34 m](#)

[-Stützen: HEA 100, 16 Stk, l = 3,11 m](#)

[- Hauptträger Dach: IPE 200, 8 Stk, l = 4,51 m](#)

[-Koppelträger Dachrand: IPE 120, 14 Stk, l = 1,34 m](#)

[-Aussteifungsdiagonalen: QRO 50/4, 4 Stk, 3,26 m](#)

- Auflagerkonstruktion (Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)
- Boden- Regelaufbau, Oberbelag Gitterroste / 42,7qm
- Umlaufende Bodenrandeinfassung / 23,5 lfm
- Dachschalung OBS / 45qm
- Fassade VHF / 78qm
- Aufgedickte Eingangswand mit Technikschränk und Anschlussleisten für Innenausbau
- Eingangstüranlage (zweiflügelig, Stahlzarge)
- Fassade Profilglas / 14qm und Absturzsicherung
- Treppenanlage

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 05.10.2022
- Fertigstellung oder Dauer der 15.12.2022
Leistungen:
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"
(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYDU/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

121

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [16.09.2022](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [23.09.2022 um 12:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [04.10.2022](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYYDU>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [23.09.2022 um 12:00 Uhr](#)
Ort [Stiftung Zollverein / Vergabemarktplatz](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung](#)

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXS0YBZYDU/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.
- **Schweißnachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Vorlage der Befähigung gemäß Großer Schweißnachweis / Zertifikation nach DIN EN ISO 3834-1:2006 bzw. DIN 18800-7 und DIN EN 1090-1/1090-2

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nennung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (gem. VVB 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Stiftung Zollverein**

Straße **Bullmannaue 11**

PLZ, Ort **45327 Essen**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.zollverein.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.